

Die Kliniken an der Paar informieren:

PRESSEINFORMATION

ÄNDERUNGEN DER BESUCHERREGELUNGEN AN DEN KLINIKEN AN DER PAAR

Das aktuelle Corona-Infektionsgeschehen zeigt derzeit eine Dynamik, die es bisher in dieser Form in der bisherigen Corona-Pandemie nicht gab. „Wir befinden uns in der paradoxen Situation, dass das öffentliche Leben außerhalb der Krankenhäuser nahezu ohne Einschränkungen stattfindet. Die offiziellen Inzidenzen bilden die reale Situation bei Weitem nicht ab. Auch wenn die Krankheitsverläufe zum Glück bei der aktuellen Welle bisher weniger schwer verlaufen als in vorangegangenen, ist das aktuelle Infektionsgeschehen rein von den Zahlen her dramatischer als in der ganzen bisherigen Corona-Pandemie“, sagt Dr. Hubert Mayer, Geschäftsführer der Kliniken an der Paar. Die Zahl der PatientInnen, die mit oder wegen einer Covid-Infektion derzeit stationär behandelt werden, führt zu einer bisher nicht gekannten Auslastung von Kliniken. Davon ist trägerübergreifend der gesamte Großraum betroffen. Parallel dazu sind die Personalausfälle sowohl aufgrund saisonaler Erkrankungen als auch aufgrund Covid-positiver Testergebnisse extrem hoch.

„Bereits seit circa drei Wochen verzeichnen wir eine kontinuierlich steigende Zahl von Aufnahmen mit an Covid erkrankten Patientinnen und Patienten, wie auch bei den regelmäßig getesteten Mitarbeitenden“, erklärt Dr. Hubert Mayer, Geschäftsführer der Kliniken an der Paar (KliPa). „Aufgrund dieser Tatsache kann die bisherige Regelung, dass nur im Krankenhaus Aichach Covid-PatientInnen behandelt werden, nicht mehr aufrechterhalten werden.“

„Zudem sind wir aufgrund der Infekt-Dynamik gezwungen, die Besucherregelungen wieder einzuschränken“, erklärt Dr. Hubert Mayer weiter. Ab Freitag, 21. Oktober 2022, können PatientInnen während ihres stationären Aufenthalts **nur noch von einer vorher festgelegten Person für maximal eine Stunde am Tag im Zeitraum zwischen 14.00 und 18.00 Uhr** besucht werden. Unabhängig vom Geimpften- oder Genesenen-Status des Besuchenden ist ein offizieller gültiger negativer Testnachweis einer Teststation vorzulegen (Schnelltest maximal 24 Stunden alt, PCR-Test maximal 48 Stunden alt, KEIN Selbsttest). Im gesamten Klinikgebäude gelten für alle Personen unverändert weiterhin eine FFP2-Maskenpflicht sowie die Regelungen des Hygienekonzepts. Ausgenommen von dieser neuen Besucherregelung sind Besuche von Schwerstkranken und Sterbenden, hier werden im Einzelfall individuelle Lösungen mit den Angehörigen besprochen. Auch die Begleitung zur Geburt ist durch eine feste Person möglich.

Des Weiteren ist am Standort Friedberg aktuell eine Zunahme von Covid-positiven Fällen auf einer Station zu beobachten. „Im Moment ist noch nicht klar, ob diese Zunahme Abbild des allgemeinen Infektgeschehens in der Gesellschaft ist oder ob es sich um nosokomiale Übertragungen im Sinne eines Ausbruchs handelt“, so KliPa-Geschäftsführer Dr. Hubert Mayer. „Weil sich dies im Moment nicht definitiv sagen lässt, behandeln wir diese Zunahme bereits wie einen Ausbruch und haben bereits vor einigen Tagen sämtliche für einen solchen Fall üblichen Maßnahmen ergriffen – wie zum Beispiel eine Reihentestung des Personals und spezielle Isolationsanforderungen. Eventuell müssen wir für die betroffene Station, auf der überwiegend notfallmäßig aufgenommene PatientInnen versorgt werden, zeitnah ein generelles Besuchsverbot verhängen.“ Keiner der im Moment betroffenen Patienten zeigt derzeit einen komplizierten Covid-Verlauf, sie werden alle wegen anderer Erkrankungen stationär behandelt.

Die derzeitige Situation beim Infekt-Geschehen und die erheblichen Personalausfälle stellen die Kliniken an der Paar aktuell vor große Herausforderungen. „Durch ein konsequentes Umsetzen des Hygienekonzepts und der bereits ergriffenen erweiterten Maßnahmen versuchen wir, das uns Mögliche zu tun, um die geregelte Patientenversorgung trotz erschwerter Bedingungen aufrechtzuerhalten. Deswegen kann es aber auch wieder zu Absagen von geplanten und aufschiebbaren Eingriffen kommen“, erklärt Dr. Hubert Mayer.

Die Geschäftsführung sowie der Ärztliche Direktor der Kliniken an der Paar, Dr. Christian Stoll, stehen aufgrund der beschriebenen aktuellen Situation in einem stetigen Austausch mit dem staatlichen Gesundheitsamt des Landkreises Aichach-Friedberg.

Aktuell (Stand 20.10.2022) befinden sich in den Kliniken an der Paar 25 Covid-positive PatientInnen in den Kliniken an der Paar, davon wird einer auf der Intensivstation behandelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

FRAU KATHRIN RUF

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: k.ruf@klipa.de

Weitere Details zur Klinik, unseren Ärzten und unserem Leistungsspektrum finden Sie auf unserer Homepage